

11. Februar



# Pressemitteilung

## Die Seiten ändern sich – Altpapierverwertung bei der EGN

Sie kommen aus blauen oder grünen Papiertonnen, Depotcontainern oder Bündelsammlungen: die Altpapiermengen, die die EGN sortiert und vermarktet. Bei den Kommunalsammlungen bereitgestellt, gelangen sie in unsere Anlagen in Viersen, Neuss oder Mönchengladbach. Das Altpapier von rund 1,1 Millionen Bürgern geht so ins Recycling. Die EGN vermarktet alle Papiersorten und alle Qualitäten. Unsere langjährige Erfahrung versetzt uns in die Lage, für die Kunden optimale Absatzwege anzubieten. Die Vertragsgestaltung mit Papierfabriken in Düsseldorf, Viersen, Zülpich, Düren oder Roermond ist meist auf längere Laufzeiten zu festen Preisen ausgerichtet. Altpapiervermarktung entwickelt sich mehr und mehr zum weltweiten Geschäft, aber das vorrangige Ziel der EGN ist es, die heimischen Märkte zu bedienen. In jahrelanger Zusammenarbeit wuchs eine stabile Vertrauensbasis. Die Papierfabriken verlassen sich auf die zugesicherten Altpapiermengen, um Recyclingpapier, Papphülsen, Wellpappe, Hygienepapiere oder Verpackungsmaterial daraus herzustellen. Die Produktion hat sich im Laufe der letzten Jahre verändert. Weg von den Papieren für Printmedien hin zu verschiedenen Verpackungspapieren und Kartonagen. Das eine ist der Verbreitung der Nachrichten via Internet geschuldet, das andere dem zunehmenden Versandhandel. Veränderte Rahmenbedingungen gibt es auch bei den Ausschreibungen, sowohl bei den kommunalen Kunden, als auch bei den Gewerbekunden. Im kommunalen Bereich sind die Papiermengen meist als einzelnes „Los“ ausgekoppelt. Durch Logistikwege, bei denen die Abnehmer direkt angefahren werden und keine Umladung mehr nötig ist, können günstigere Angebote abgegeben werden. Bei großen Einzelhandelsketten bündeln die Betriebe inzwischen oft ihre Mengen und schreiben entweder Transport und Bereitstellung oder die Vermarktung separat aus. Die EGN konnte hier dank ihrer Flexibilität, der guten Preisgestaltung und des umfangreichen Service Verträge zur Filialentsorgung gewinnen.

Fragen richten Sie bitte an:

EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH

Kristiane Helmhold

Kommunikation

T 02162 – 376 3210

kristiane.helmhold@egn-mbh.de